

# Zahl der Aufträge ist gestiegen

Mitarbeitererehrung bei der Weihnachtsfeier in der „Neckarwerkstatt“

**Die Mitarbeiter der „Neckarwerkstatt“ veranstalteten am Mittwochnachmittag eine Weihnachtsfeier mit buntem Programm und Ehrungen.**

**Sulz.** Nach einem Bläserstück, gespielt von Wolfgang Heinzelmann, Eva Hauser und Uta Kolb, gab Geschäftsführerin Barbara Gmelin-Müller einen Jahresrückblick mit Fotos. Inzwischen finden 39 behinderte Menschen eine Arbeit in der „Neckarwerkstatt“. Dank sehr guter Auftragslage wird auch 2014 ein positives Jahresergebnis erzielt werden. 21 Firmen, Vereine und Institutionen aus dem Raum Sulz, Horb und Oberndorf vergeben zum Teil regelmäßig Aufträge an die Sulzer „Neckarwerkstatt“.

Wert wurde im zurückliegenden Jahr auch auf gemeinsame Unternehmungen wie einen Betriebsausflug in die „Schwarzwaldwerkstatt“ nach Dornstetten und nach Freudenstadt sowie eine Betriebsbesichtigung bei BW Textil in Sulz gelegt. Über Spenden von den beiden Stiftungen der Lebenshilfe Horb-Sulz und der Lebenshilfe im



„Neckarwerkstatt“-Geschäftsführerin Barbara Gmelin-Müller (rechts) ehrte bei der Weihnachtsfeier am Mittwochnachmittag mehrere Jubilare (von links): Peter Reckert, Alexander Tag, Markus Esslinger, Nadine Duffner, Christina Coban und Beliks Cetin. Auf dem Bild fehlt Thomas Wilke. Privatbild

Kreis Rottweil sowie durch verschiedene Firmen konnte dieses Jahr ein dringend benötigtes Fahrzeug angeschafft werden. Wünsche für das nächste Jahr gibt es auch schon: Es soll in einen Sonnenschutz beim Freisitz sowie in eine Kochinsel investiert werden.

Sieben Mitarbeiter wurden für langjährige Werkstattzugehörigkeit geehrt: Peter Reckert, Alexander Tag, Markus Esslinger, Nadine Duffner, Christina Coban, Thomas Wilke und Beliks Cetin.

Nach Kaffee, Apfelstrudel und Weihnachtsgebäck, das das Hauswirtschaftsteam gebacken hatte, spielten einige Mitarbeiter unter Anleitung von Hannelore Ellinger die Weihnachtsgeschichte „Die vier Lichter des Hirten Simon“ vor. Darin ging es um das Teilen, Hilfsbereitschaft und Hoffnung.

Zum Schluss kam noch der Nikolaus vorbei und übergab jedem ein Weihnachtsgeschenk. Zur Freude der Mitarbeiter wurde auch eine Tombola veranstaltet.

Neckarchronik 13.12.14